

Hannes Androsch erhält Ehrenring der ÖAW

Hohe Auszeichnung an Förderer der Wissenschaften / Festveranstaltung am 20. Oktober 2008 mit einem Vortrag von Carl Djerassi

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) verleiht den Ehrenring, eine neu geschaffene Auszeichnung, an Dr. Hannes Androsch für seine besonderen Verdienste um die ÖAW. Dr. Androsch hat 2004 eine nach ihm benannte Stiftung bei der ÖAW eingerichtet. Es ist die bedeutendste von privater Hand getragene gemeinnützige Stiftung zur ausschließlichen Förderung von Wissenschaft und Forschung in Österreich seit 1945. Hannes Androsch hat damit ein besonderes Zeichen zugunsten der Bedeutung von Wissenschaft und Forschung in Österreich gesetzt.

Zweck der Stiftung ist es, im Zusammenwirken mit der ÖAW wissenschaftliche Arbeiten zu den Themenschwerpunkten Arbeit und Festigung des sozialen Ausgleichs und Friedens zu fördern. Androsch ist auch Mitglied des Senats der ÖAW, ein Gremium, das die ÖAW seit 2005 in Grundsatzfragen unterstützt.

Hochkarätiger Festredner Carl Djerassi

Die Auszeichnung wird Dr. Androsch im Rahmen einer Festveranstaltung am 20. Oktober 2008 in der ÖAW verliehen. Als Festredner konnte einer der weltweit prominentesten Wissenschaftler, der gleichzeitig auch als Romanautor und Dramatiker große Anerkennung gefunden hat, gewonnen werden: Carl Djerassi wird zum Thema „Berufliche Bigamie: Tugend oder Sünde?“ sprechen.

Der gebürtige Wiener Carl Djerassi forschte und lehrte viele Jahre als Professor für Chemie an der Stanford University. Als Naturwissenschaftler wurde er für zwei bahnbrechende Entwicklungen ausgezeichnet. 1973 erhielt er die National Medal of Science für die erste Synthese eines steroidal oralen Kontrazeptivums (der „Pille“). 1991 wurde ihm die National Medal of Technology für die Entwicklung neuer Methoden zur Insektenbekämpfung verliehen. Für seine Forschungstätigkeit wurde er mit zahlreichen wissenschaftlichen Auszeichnungen und 20 Ehrendoktoraten geehrt.

Carl Djerassi hat mehrere Kurzgeschichten geschrieben, einen Lyrikband und fünf Romane, die als „Science-in-Fiction“ – „Wissenschaft in der Fiktion“ – die menschliche Seite der Wissenschaft veranschaulichen. Seit 1997 konzentriert sich Djerassi auf das Schreiben von Theaterstücken, die er unter dem Oberbegriff „Science-in-Theatre“ zusammenfasst. Im Vorfeld der Festveranstaltung signiert Carl Djerassi seinen Roman „Aufgedeckte Geheimnisse“.

Festveranstaltung

Verleihung des Ehrenringes der Österreichischen Akademie der Wissenschaften an Dr. Hannes Androsch

Mit einem Festvortrag von Carl Djerassi: „Berufliche Bigamie: Tugend oder Sünde?“

Montag, 20. Oktober 2008, 18:00 Uhr
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Festsaal
1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2

Vor der Festveranstaltung lädt die ÖAW zu einer Signierstunde: Carl Djerassi, Romancier, Bühnenautor und emer. Professor für Chemie an der Stanford University signiert seinen Roman „Aufgedeckte Geheimnisse“, (Haymon Verlag, 2005, 448 Seiten, ISBN 978-3-85218-471-5)

20. Oktober 2008, 17:00-18:00 Uhr
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Aula
1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2



FESTREDNER.
Carl Djerassi
(r.) hält Fest-
vortrag an-
lässlich der
Preisverlei-
hung an Han-
nes Androsch.



Ehrung für Androsch

ÖAW verleiht Ehrenring. Hannes Androsch wird von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) der neu geschaffene Ehrenring verliehen. Er hatte 2004 eine nach ihm benannte Stiftung bei der ÖAW eingerichtet. Bei der Verleihung am 20. Oktober wird Carl Djerassi, der aus Wien gebürtige Autor und Erfinder der Pille, den Festvortrag halten



Foto: Beigstelll

Hannes Androsch erhielt Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

Ausgezeichnet. Aus den Händen von Bundespräsident Heinz Fischer erhielt Vizekanzler a. D. Hannes Androsch Mitte September das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse. Fischer hob in seiner Laudatio besonders Androschs Verdienste als Förderer der Forschung hervor und verwies dabei auf seine zahlreichen Funktionen innerhalb der heimischen Scientific Community. So ist Androsch unter anderem Aufsichtsratsvorsitzender der ARC, Mitglied des Senates der ÖAW, Vorstandsmitglied des Instituts für Wirtschaftsforschung, Senator der Wirtschaftsuniversität Wien, Vorsitzender des Universitätsrates der Montanuniversität Leoben und Mitglied des Kuratoriums des Industrewissenschaftlichen Instituts.